

Thronerben kidnappt man nicht

Arbeitstitel

Von Krasawaza

Kapitel 12: Fawkes

Bevor es zum Kapitel geht möchte ich mich noch an den 55 Favoriten Einträgen bedanken

Harry starrte den Feuervogel an und Fawks starrte aus seinen großen, schwarzen Augen zurück.

Der Vogel legte den Kopf schief und schien den Jungen zu mustern. Ohne das Harry es mitbekam, hatte Fawkes eine seiner Krallen ausgestreckt.

Harry spürte nur noch wie er gepackt wurde, dann sah er eine Feuersäule.

Sam und Tom drehten sich erschrocken um. Sie sahen Harry nur noch in Feuer aufgehen. Als sie sich zu Dumbledore umdrehte, lachte dieser und packte einen Portschlüssel aus. Die Mitglieder des Ordens griffen danach und alle verschwanden wieder. Nur Remus Lupin, der von Tom gehalten wurde blieb übrig.

"Sam bleib ruhig! Phillip wird uns helfen. Wir müssen uns erstmal um den Wolf kümmern."

Die Frau schüttelte erst ihren Kopf, dann half sie Tom. Zusammen mit Lucius brachten sie den Werwolf in dir Kerker. Zwar versuchte er an den Stäben zu rütteln, doch er saß fest, nichts gab nach.

Sam rannte zurück in den Familien Trakt. Tom lief ihr gemächlich hinterher. Natürlich machte er sich Sorgen um den Jungen, dennoch mussten sie diesmal nicht das 14 Jahre warten, um überhaupt zu erfahren, dass er noch lebte. Diesmal war Phillip wach, diesmal konnten sie ihn schneller finden.

Als er ankam, sah er Sam wie ein aufgeschrecktes Hühnchen mit den Armen wedeln. Phillip schüttelte nur lächelnd den Kopf.

Der Portschlüssel brachte die Gruppe zurück ins Hauptquartier des Ordens. In der Küche lief Dumbledore auf und ab. Eigentlich hätte das Federvieh vor ihnen hier sein sollen. Als er weiter ging blieb sein Blick am Kamin hängen.

Was war wenn der Phönix den Jungen nach Hogwarts gebracht hatte, um ihn in Sicherheit zu wiegen? Zu zutrauen war es dem sturen Vogel. Wenn der Bengel dadurch ruhiger wurde, war es mehr als optimal.

Mit schnellen Schritten war er am Kamin. Er schmiss eine Hand voll Flohpulver rein und flohte in sein Büro.

Hektisch sah er sich um, als er weder Harry noch Fawks fand fluchte er kurz und begab sich in den Gryffindor Gemeinschaftsraum. Dort musste Harry sein. Dort fühlte er sich am wohlsten.

Eilig ging er hoch in den Turm. Die Fette Dame ließ ihn ohne Wort eintreten. Als er ihn nicht im Gemeinschaftsraum fand, stieg er die Treppe zum Schlafsaal hoch. Doch dort war Harry auch nicht.

Wütend stapfte Dumbledore zurück in sein Büro. Wo konnten die beiden bloß sein? Was hatte der verdammte Vogel mit dem Bengel gemacht und noch viel wichtiger, wo waren sie?

Noch immer wütend flohte er zurück ins Hauptquartier. Dort berichtete er, dass Harry nicht in Hogwarts war.

"Vielleicht hat Fawkes ihn zu seinen Verwandten gebracht? Wäre das nicht möglich?"

"Ausgezeichnete Idee, Arthur. Ich werde sofort zu den Dursley's gehen und das prüfen. Würdest du vielleicht noch im Fuchsbau nach sehen? Vielleicht sind sie ja dort?"

Der Rothaarige stand eilig auf und verschwand auch so gleich, um der Bitte nachzukommen.

Harry hatte erschrocken die Luft angehalten und die Augen geschlossen. Er erwartete den Schmerz, den das Feuer auslösen würde, doch er blieb aus. Verwundert stellte er fest, dass es auch nicht heiß war. Eher spürte er einen leichten Luftzug. Keine Schmerzen, keine Hitze und auch kein Geruch nach verbrannten Dingen.

Blinzelnd öffnete er die Augen. Erstaunt stellte er fest, dass er von Fawkes nicht zum Direktor gebracht wurde. Auch war er nicht bei seinen angeblichen Verwandten oder im Fuchsbau. Hier konnte der Direktor ihn nicht erreichen. Er war in Sicherheit.

Doch wie kam er jetzt wieder zurück? Noch viel wichtiger, wieso hatte sich der Phönix gegen seinen Meister gestellt? Fawkes hatte einen klaren Befehl missachtet. Was

würde jetzt mit dem Vogel passieren?

Bevor Harry auch nur einen Gedanken weiter gehen konnte passierte etwa, was er nicht fassen konnte.

"Phillip! VERDAMMT WO IST HARRY!?!"

"Sam, beruhige dich. Harry ist in Sicherheit."

Dich Sam ließ sich kaum beruhigen. Bevor sie jedoch weiterhin hysterisch schreien konnte, hexte sie Tom Stumm. Der Mann schaute seinen Bruder an und fragte nun ruhiger nach.

"Geht es gut Harry gut? Weißt du wo das Viech ihn hingbracht hat?"

Phillip sah seinen Bruder kurz böse an, dann nickte er.

"Ja ich weiß wo FAWKES Harry hingbracht hat."

Dumbledore saß wieder in seinem Büro. Er kochte vor Wut. Der dumme Vogel hat den noch dümmere Bengel versteckt. Selbst mit Zaubern konnte er seine Waffe nicht finden. Es gab eigentlich nicht vieles, was die Verbindung trennte. Vielleicht hatten sie schon den Trank verwendet? Das wäre für den Direktor eine Katastrophe. So könnte er den Jungen nicht mehr überwachen. Dem Problem konnte er Abhilfe schaffen. Wenn Harry in acht Wochen wieder nach Hogwarts kam. Doch wie sollte er ihn brechen, wenn er weg war.

Der alte Mann dachte nach. Nun da der Junge verschwunden war und er nicht an Harry heran kam, könnte er sich anderen Plänen widmen. Der Junge würde früher oder später auftauchen und in Hogwarts war er nicht sicher. Da konnte seinen Daddy sein wer er wollte.

"Fawkes, danke! Ohne dich hätte Professor Dumbledore mich gekriegt."

Der Vogel starrte den Jungen aus seinen großen, schwarzen Augen an und deutete ein nicken an. Vorsichtig streckte er eine Hand aus und streichelte das Gefieder. Fawkes gurrte zufrieden.

"Fawkes, wie kommen wir hier raus, ohne das Professor Dumbledore etwas bemerkt? Immerhin sind wir in der Schule und er ist doch sicher auch hier?"

Tom riss die Augen auf.

"Er ist wo? In der Kammer des Schreckens? Wie zum Teufel soll er daraus kommen ohne das der alte etwas merkt? Ist das Federvieh noch zu retten? Ich rupfe ihm jede Feder einzelne!"

Sam hatte den Zauber gebrochen und lief vor Phillip auf und ab. Sie konnte es nicht fassen. Da fand sie ihre Kinder und gleich darauf wurde eins entführt und ihr Mann machte sich keine Sorgen.

Phillip stellte sich neben seinen Bruder und beugte sich zu ihm rüber.

"Konntest du keinen stärkeren Zauber benutzen? Sam! Beruhige dich! Jetzt!"

Das zeigte Wirkung. Sie blieb stehen und sagte nichts mehr.

"Endlich! Bist du wieder Aufnahmefähig? Harry geht es gut! Fawkes war schon vor zwei Tagen da und hat gesagt, dass wenn es nötig ist, würde er Harry an einen Ort bringen, ab dem nur ich und Tom Zugang haben. Harry ist am sichersten Ort der Welt und das ist die Kammer des Schreckens nunmal. Tom und ich werden Harry holen. Du wirst dich um unsere Tochter kümmern! Verstanden?"

Sam nickte und tat was ihr Mann verlangte. Zwar passte es ihr nicht, dass er sich eventuell überanstrengte, doch konnte sie da nichts machen.

Bis nächste Woche ^^

LG Nici